

Hm, das hört sich bekannt an!

1) **MrBarron** (schmidt.ronny@t-online.de) schrieb am 1.5.2000 um 12:10:39: Ich hoffe, ich renne mit diesem Punkt keine offenen Türen ein. Es geht darum, daß einige Dinge, seien es Orte, Namen oder ganze Begebenheiten, teilweise mehr als einmal bei den drei Detektiven vorkommen. Ganz stark ist mir gerade aufgefallen, daß Mortons "tödlicher Unfall" bei der "Tödlichen Spur" schon einmal genau so in einer anderen Folge vorkam: Stephen Terrill aus dem "Gespensterschloß" täuschte wie nun Morton seinen eigenen Tod vor, indem er ein Auto über die Klippen ins Meer stürzen ließ. Wie Morton tauchte auch Terrill gegen Ende des Falles (nicht des Sturzes!!!) wieder lebendig auf. Nächster Punkt: Verwandschaft! Hat Mr. Evans bei der "Meuterei auf hoher See" etwas mit seinem bekannten Namensverwandten Joshua Evans aus "Der Rote Pirat" zu tun? Fragen über Fragen. Wem fallen denn noch solche Dinge ein?

2) **Juana** © (LadyJuana@myokay.net) schrieb am 1.5.2000 um 12:14:17: Ähhh, war das nicht Joshua Evans in "Meuterei auf hoher See"? Ich bin mir jetzt gerade nicht so sicher, aber ich dachte da war so was.

3) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 1.5.2000 um 12:47:30: Das fällt mir ganz besonders bei Namen auf. Ein Mr. Jensen kommt bei "Grüner Geist" und bei "Bergmonster" vor. Mr. Jenkins bei "Seltsamer Wecker" und "Diamantenschmuggel", Ein Mr. Thomas bei "Magischer Kreis" und "Diamantenschmuggel". Davon fallen mir noch etliche andere Beispiel auf. So wenig Namen gibt es ja nun wirklich nicht. Die Autoren könnten sich auch gern mal etwas Neues einfallen lassen. Auch Gregston (Spur des Raben) und Gregstone (Todesflug) ist nicht gerade originell...

4) **JavaJim** © schrieb am 1.5.2000 um 15:52:22: Und mir war so, als würden drei Personen Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews in gar jeder Folge auftauchen. Es gibt zweimal einen :-) Flugzeugabsturz, den die drei ??? überleben, mehrmaliges Steckenbleiben in Fahrstühlen. Anwälte als Bösewichte...

5) **Señor Santora** (santora@gmx.de) schrieb am 1.5.2000 um 16:52:10: Man sollte sich mal an Lady Agatha (Christie) ein Beispiel nehmen - die hat nachweislich in ihrem über 70 Romane starken Werk keinen Nachnamen doppelt verwendet!

6) **Sokrates** © (BertundSokrates@aol.com) schrieb am 3.5.2000 um 16:56:46: Könnte Mr. Anderson, der FBI-Mann, in "... und der unsichtbare Gegner" verwandt oder gar identisch mit dem Brotverkäufer aus "... und der Zauberspiegel" sein? Er wollte doch Detektiv oder so werden.